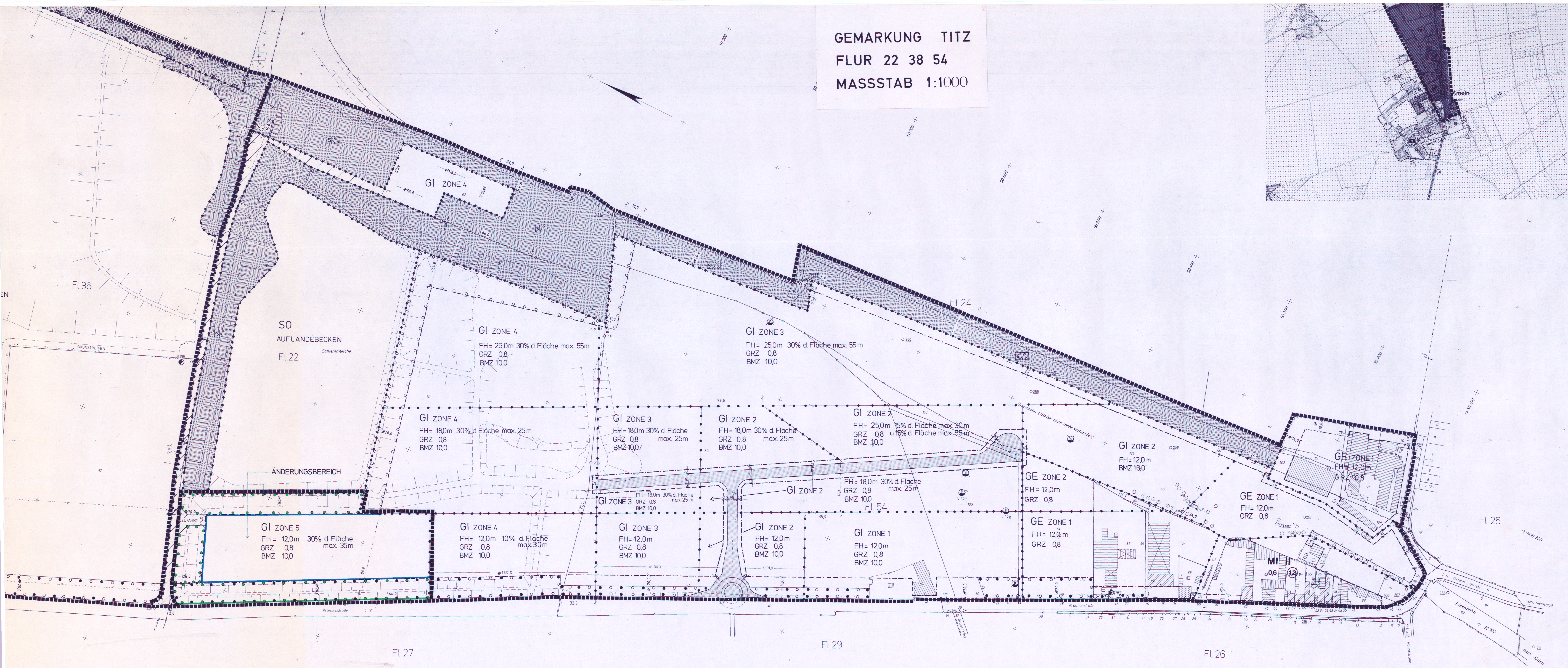


GEMARKUNG TITZ
FLUR 22 38 54
MASSSTAB 1:1000



GEMEINDE TITZ ORTSL. AMELN BEBAUUNGSPLAN NR. 17 M1:1000	ART DER BAULICHEN NUTZUNG MI MISCHGEBIET GE GEWERBEGEBIET GI INDUSTRIEGEBIET SO SONDERGEBIET GEWERBEGEBIET GEWERBEGEBIET GEWERBEGEBIET INDUSTRIEGEBIET INDUSTRIEGEBIET INDUSTRIEGEBIET SONDERGEBIET SONDERGEBIET SONDERGEBIET	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG 0.8 GRUNDFLÄCHENZAHL 0.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL BMZ BAUMASSENZAHL FH MAXIMALE FIRSTHÖHE ÜBER OK GELÄNDE	VERKEHRSFLÄCHEN STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN OFFENTLICHER PARKPLATZ FUSSWEG STRASSENBAUGRENZUNGSLINIE	FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN KLARANLAGE UMFORMERSTATION BRUNNEN BRUNNEN BRUNNEN	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT U. WALD FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT	SONSTIGE PLANZEICHEN GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG SICHTFLÄCHEN BEHALTENUNGSANLAGEN BEHALTENUNGSANLAGEN	NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME IM GESAMTEN PLANGEBIET SIND GEFÜLS BESOND. DER GRUNDUNGSMASSNAHMEN WEGEN DER SUMMPUNGSWIRKUNG DES BRAUNKOHLEN-TAGEBAUES ERFORDERLICH. DAΣ PLANGEBIET LIEGT IN DER EROBEERBEGENZE 4 DIN 4108 IST ZU BEACHTEN	ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN FLACHDACH GENÜGENDES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN DACHNEIGUNG MIN. 17° MAX. FIRSTHÖHE VON GELÄNDEOBERFLÄCHE BEI EINGESCHOSSIGER BAUWEISE ZWEIGESCHOSSIGER BAUWEISE ALS FESTGELEGTE GELÄNDEOBERFLÄCHE NACH § 2 (3) BAU-ÖNWK GILT DIE HÖHE OK FERTIG AUSGEBAUTER STRASSE VOR GELÄNDEMITTE
4.ÄNDERUNG GEM. § 13 BAUGB RECHTSGRUNDLAGE § 1, 2 UND 28 GBN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19.09.1990 (V. 1. BEG.) ZULETZT GEÄNDERT AM 28.03.2000 (V. 1. BEG.) BAUGB.								

BAUWEISE, BAUGRENZE

0

OFFENE BAUWEISE

1

GESCHLOSSENE BAUWEISE

2

NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG

3

NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG

4

NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE